



Die beiden DJs Steve (links) und Andy hatten jede Menge Stimmungsmusik im Gepäck, so dass es eine rundum gelungene Hüttenparty wurde.



Für eine echte Hüttenparty mussten auch anständige Hütten in den Lothar-Fischer-Saal, wo es alles für das leibliche Wohl gab.

# Über 500 Feiernde auf der Hüttenparty

Event soll feste jährliche Institution am 2. Oktober werden

Denzlingen (aza). Der Milchgässleverein und der Tennisclub luden zur 6. Auflage der Hüttenparty am Montagabend ins Kultur- und Bürgerhaus. Die DJs Andy und Steve sorgten für eine phänomenale Feierstimmung, welche die über 500 meist in Tracht erschienenen Partygäste genüsslich auskosteten.

Entstanden ist der Milchgässleverein aus einer Stammtischlaune heraus, mit dem Ziel, jedes Jahr einen neuen Fasnachtswagen für den Denzlinger Umzug zu stellen. Gründungsmitglied Alfred Schwaab, der seinen im Milchgässle zwischen Haupt- und Schwarzwaldstraße gelegenen Hof aus diesem Anlass zur Verfügung stellte, verhalf dem 2001 gegründeten Verein so auch zu seinem Namen. Spaß stand von Anfang an an oberster Stelle.

Nachdem das Weingut Frey als einer der Hauptsponsoren sein jährlich am 2. und 3. Oktober stattfindendes Hoffest einstellte, war für den Milchgässleverein schnell klar, hier muss eine Ersatzveranstaltung her. Und so gab es die erste Hüttenparty im Hof der Familie Schwaab mit viel



Das weibliche Organisationsteam bestehend aus Stephanie Schwaab (links) vom Milchgässleverein und Gabi Furtwängler vom Tennisclub konnte sich auf erfahrene Unterstützung von Schwaabs Vater Alfred verlassen.

Fotos: Alex Zane

Wiederholungspotenzial. Auflagen der Gemeinde zwangen die Veranstalter jedoch bald zur Suche nach neuen Räumlichkeiten. Hier half ein weiterer Hauptsponsor des Vereins aus - die Firma Schölly, die just eine Werkshalle aus einer Firmeninsolvenz übernommen hatte und diese bis auf Weiteres als Veranstaltungsort zur Verfügung stellte.

Im letzten Jahr wich der Milchgässleverein dann auf das KuB aus. Da dieses Wagnis alleine mit 35 Mitgliedern nicht mehr zu stemmen war, suchte man Unterstützung bei dem ebenfalls nahestehenden Tennisclub, der bereitwillig zusagte. So lockte dieser Versuch 2016 bereits 450 Feierlustige ins KuB. In diesem Jahr war diese Zahl bereits kurz nach 21 Uhr überschritten, wussten die Organisatorinnen Gabi Furtwängler und Stephanie Schwaab (beide jeweils Vizevorstand

der zwei Vereine) stolz zu berichten.

## 24 Stunden

60 Helfer waren für den Kraftakt nötig und alles musste innerhalb von 24 Stunden über die Bühne gehen - vom Aufbau bis zum Abbau - denn das KuB ist ausgebucht und das enge Zeitfenster durfte nicht überschritten werden. Da die Party für die Helfer

nicht nur Arbeit, sondern auch viel Spaß versprach, fanden sich vom Tennisclub genügend Freiwillige, die ihren Kollegen vom Milchgässleverein unter die Arme griffen. So entstanden zwei Hütten und eine Bar im Lothar-Fischer-Saal für eine zünftige Bewirtung.

Für die gute Stimmung sorgen die beiden DJs Andy und Steve, die den Partygästen von der Bühne aus richtig einheizten. So wurde getanzt, gesungen und gefeiert bis in die Morgenstunden. Obwohl Tracht nicht ausdrücklich erwünscht war, wimmelte es von Dirndl und Lederhosen bei den über 500 Anwesenden. Die Hüttenparty soll jedoch kein Abklatsch des Münchner Oktoberfestes sein, sondern ein regionales Fest, betont Furtwängler, denn auch die Schwarzwälder wissen zu feiern. Da auch die Kasse am Ende stimmte, soll die Hüttenparty nun definitiv ein fixes Event am 2. Oktober im jährlichen Denzlinger Terminkalender werden. Mit dem Erlös finanziert der Milchgässleverein den nächsten Umzugswagen und der Tennisclub besorgt neues Spielgerät für seine Jugend.